

uns bynnen der egnanten drier jar frist unsir muncze uns ufsagen unde sich der ußern, daz sal er uns ein virteil jares vor sagen, ehir er davon scheidet, unde uns czwei hundert schog der egnanten muncze ane uffzog gebin unde beczalin uff daz, daz wir yn gnediglich davon lazin. Gesche iz ouch, da got vor sy, daz Henschel Czigeler egnant bynnen diesin egnanten dren jaren abeinge mit dem tode unde sine erbin bynnen des von der 5 muncze liezen, so sullin sy von uns umbe dy egnanten czwei hundert schog unbehabit blieben unde uns der nicht gebin. Wer ouch, daz czu demselbin unserm munczemeister ymand icht czu sprechin hette, des sullin wir selbir richtere syn unde nymand anders. Unde wolde ym ymand ungnade thun, des wollen wir yn getruwelich vorteidingen unde schuczin czu syme rechten. Des czu orkunde 2c. Datum Lipezk anno domini m<sup>o</sup>ccclxxxiii<sup>o</sup> 10 dominica post Lamperti.

## 941.

*Die Markgrafen Balthasar, Wilhelm, Friedrich, Wilhelm und Georg kaufen Paul, Bertold Wilde, Bertold Gozwin und allen ihren Gewerken zur Hintern Richezeche alle ihre Antheile für 1100 Schock Gr. ab und weisen sie mit dieser Summe an den vierten Theil der Münze und den 15 halben Zehnten.*

1384 Febr. 11.

*Hdschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 31 fol. 56<sup>b</sup>.*

*Ann.: Vergl. No. 942.*

Wir von gots gnaden Balthasar lantgrave in Duringen unde marcgrave von Mißen, Wilhelm marcgrave czu Mißen in dem Ostirlande unde czu Landisperg gebrudere, 20 Friderich, Wilhelm unde Jurge marcgraven von Mißen unde in dem Ostirlande graven czu Orlamunde bekennen —, das wir dem bescheiden Pauwel, Bertolde Wildin, Bertolde Gozwin unde allin iren gewerken czu der Hindern Richezeche alle ire teile, die sie hatten czu derselbin Hindern Richezech, mit allin geczauwen pherdlin unde gerete, als daz iczund stet, recht und redelich abgekoyft unde sie uns ouch die williclich uflazzin und 25 sich der vorzigin habin vor eylf hundert schok Friberger groschen, und vorschribin und bewisin yn die inczunemene unde ufczuhebene alle wochin an dem virden teyle unser muncze unde an unserm halbin zcendin zcu Friberg biz als lange, daz sie die obgnante summen geldes ganz unde czumale ufgehebin. Unde globin yn mit disim brive, daz wir noch nymand von unser wegin sie an dem gelde hindirn noch doryn griffen sal keine wiis 30 noch nymande des gestatin czu thunde ane geverde. Unde heizzin ouch uch ir munczmeister unde czendener czu Friberg, die iczund sint oder czu gecziiten unser munczmeister unde czendener werdin, daz ir yn die egnant summen geldis wochlich gebit unde beczalet, als obgnant ist, biz daz ir sie der summen geldes von unser wegin beczalet, unde sumet sy domete nicht. Unde wenne ir sie der beczalet habit, so sagin wir uch der summen, 35 der sie beczalet werdin, quid ledig unde los mit disim brive. Unde habin des czu orkunde unser insegel an disin briff lazzin hengin, unde wir Wilhelm unde Jorie gebrudere gebruchin unsers bruders Friderich insegel, wan wir eygener nicht enhabin. Gegeben noch gotis geburd xiii<sup>e</sup> jar in dem lxxxiii. jare am donrestage noch Dorothee.